



**Angewandte
Psychologie**

Psychologisches Institut

«inklusive plus»

Psychotherapie mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in SEMOs und Arbeitsintegrationsprogrammen

12. Mai 2022 Ran Michael Wehrli

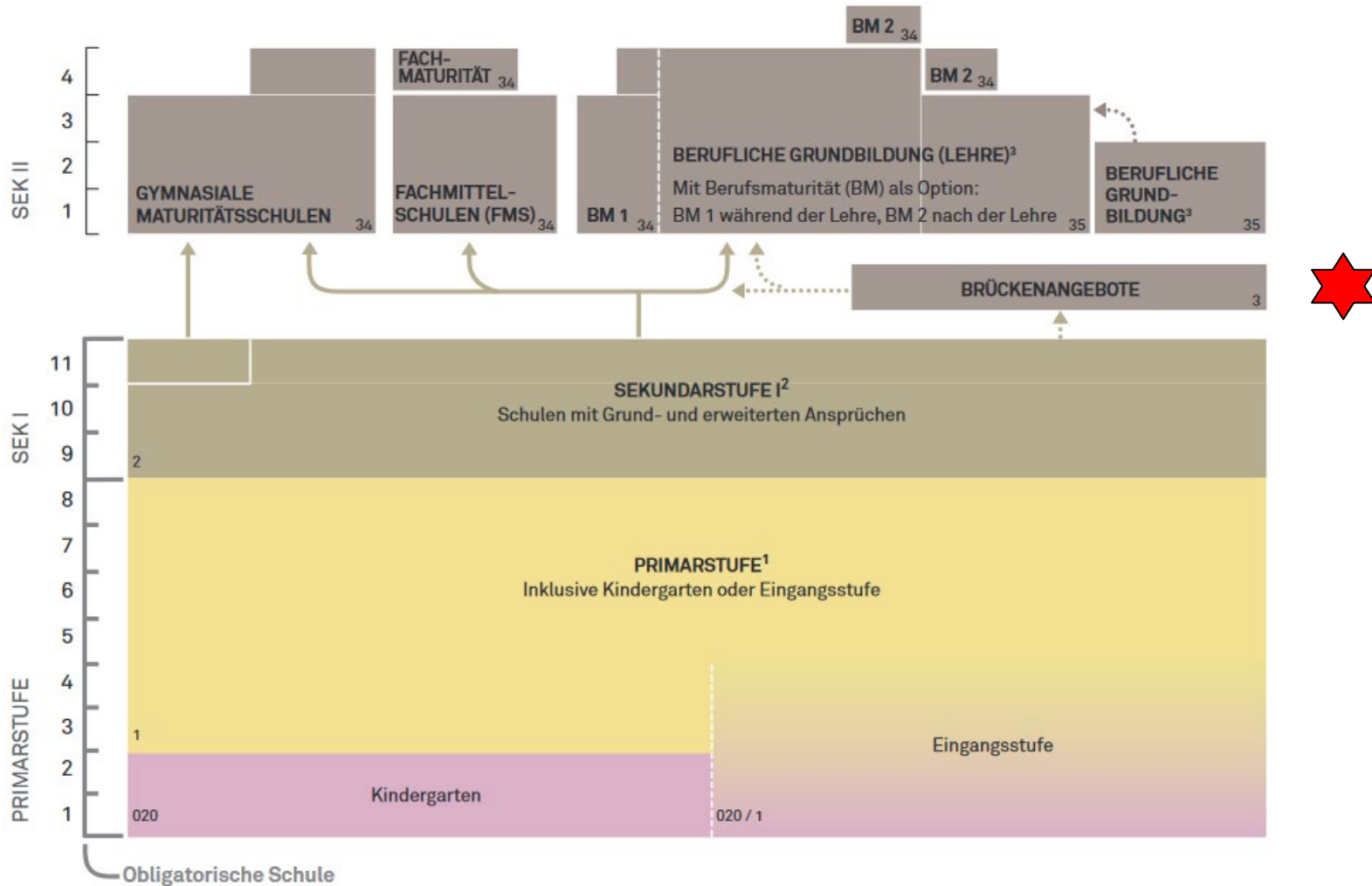
**Innovationsprojekt
unterstützt von**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung**

Hintergrund



© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2019

Idee «inklusiv plus»

○ Ausgangslage

- Knapp ein Fünftel der Jugendlichen plant ein Zwischenjahr oder will ein Brückenangebot in Anspruch nehmen (SBFI, 2019)
- Jene ohne Anschlusslösung sind deutlich häufiger von psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen betroffen (Sabatella & von Wyl, 2014)
- In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen sind psychische Krankheiten mit 65% die häufigste Invaliditätsursache. Am höchsten ist der Anteil der Neuberentungen aufgrund psychischer Krankheiten in der Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen mit 79% (BSV, 2020)

○ Unser Ansatz

- Niederschwelliges, psychotherapeutisches Angebot
- Peer-orientierte Gruppenpsychotherapie und nach Bedarf Einzelsitzungen
- Unterstützung der SEMO- und Arbeitsintegrationsteams, u.a. Weiterbildungen

Ziele

○ **Primäres Ziel**

- Jugendliche und junge Erwachsene finden mit der gruppentherapeutischen Intervention bei Programmaustritt wahrscheinlicher eine Anschlusslösung
- D. h. Verbesserung der beruflichen Integration
(Fähigkeitsstatus, Arbeitsfähigkeit, berufliche Entscheidungsfähigkeit, Selbstwerteinschätzung, zwischenmenschliche Probleme)

○ **Sekundäre Ziele**

- Rückgang der Psychopathologie
(körperliche und psychische Symptome, strukturelle Beeinträchtigungen)
- Stärkung des Hilfesuchverhaltens

○ Prozessmessung der Gruppenpsychotherapie (Beziehungsqualität, Gruppenklima)

«inklusive plus»

○ **Projektleitung**

- Prof. Dr. Agnes von Wyl (Strategische Projektleitung)
- Dr. Filomena Sabatella (Operative Projektleitung)
- Ran Wehrli, MSc (Doktorand)
- 3 Assistierende, 7 Psychotherapeut:innen

○ **Projektpartner**

- 10 Projektpartner (SEMOs & Arbeitsintegrationsprogramme)
- in 6 Kantonen (ZH, BE, LU, AR, SG, TG)
- 12 Psychotherapiegruppen

○ **Mittel**

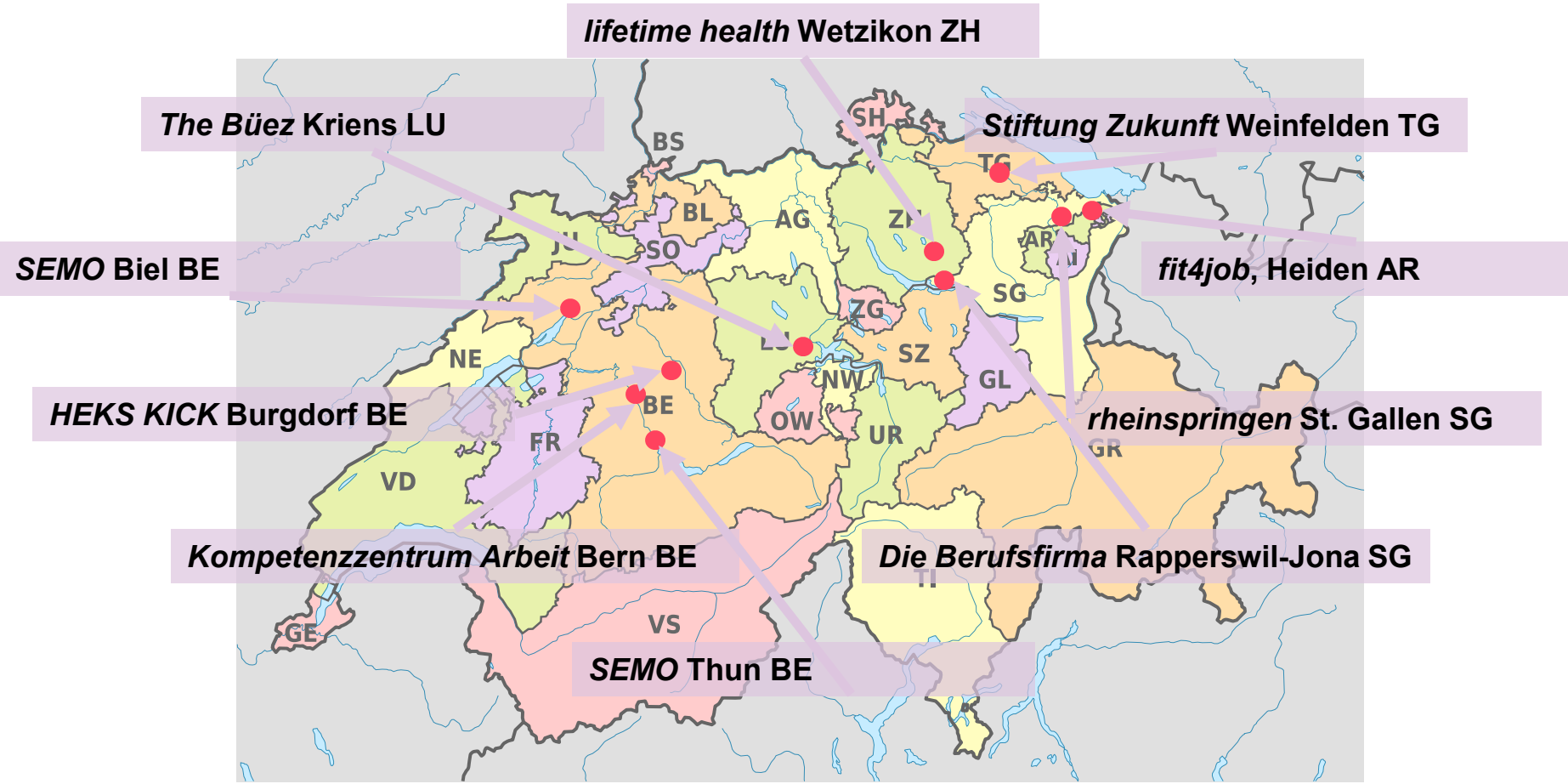
- Die Studie wird durch Innosuisse finanziert

**Innovationsprojekt
unterstützt von**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung**



Teilnehmende



Illustration: eva schäfer

Reden wir darüber!
Gesprächsgruppe "inklusive plus"
www.zhaw.ch/psychologie/inklusive-plus

Scan mich für Infos

Durchgeführt von:

Logos: zhw, lifetime health, Engagement Stadt Stern, thebluez, fit4job, rheinspringen, ST FT NG ZK NFT TH R AU

- **Einschluss**
 - Jugendliche und junge Erwachsene; Alter 15 – 29
 - Programmteilnehmende (SEMO oder Arbeitsintegration)
- **Ausschluss**
 - Ungenügende Deutsch- oder Französischkenntnisse
- **Rekrutierung**
 - Informationen erfolgen über verschiedene Kanäle (z. B. Coaches, Peers, Plakate, Website, Informationsveranstaltungen)
 - Anmeldung durch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selber

Intervention

○ **Umfang**

- Wöchentlich 90 Minuten Gruppenpsychotherapie
- Nach Bedarf Einzelgespräche (max. 5 Sitzungen)

○ **Form**

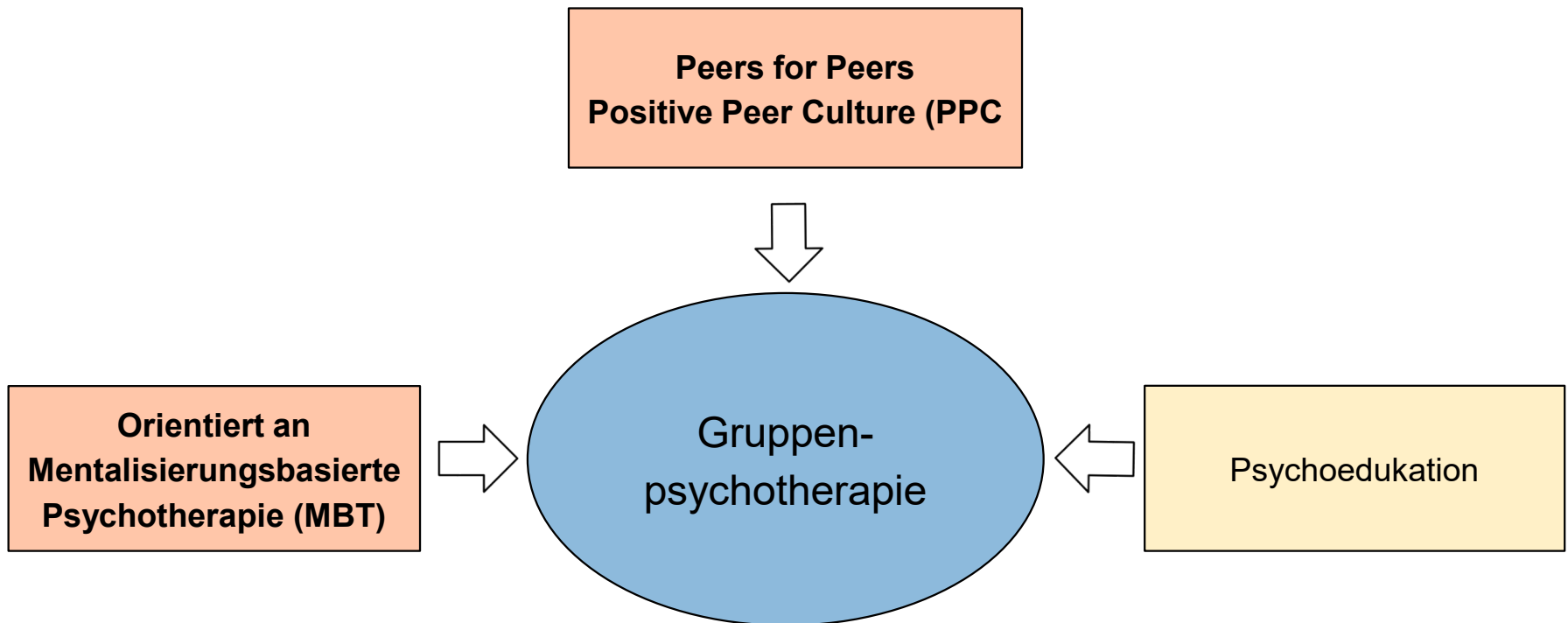
- Offene, heterogene Gruppen
- max. 10 Teilnehmende pro Gruppe
- Alles freiwillig

○ **Psychotherapeut:innen**

- Langjährige gruppenpsychotherapeutische Erfahrung, insbesondere mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Unterschiedliche Ausrichtung (psychoanalytisch, systemisch, kognitiv-verhaltenstherapeutisch)

Therapeutisches Konzept

- Gruppenpsychotherapie für Jugendliche und junge Erwachsene ergänzt mit *Positive Peer Culture (PPC)* und *Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)*



Forschungsdesign

- **Pragmatic Trial bzw. naturalistische Studie**
- **Verlaufsdaten über drei Messzeitpunkte**
 - t0; Prä-Erhebung
gruppentherapeutische Intervention (Prozessmessung)
 - t1; Post-Erhebung
 - t2; Follow-up-Erhebung (6 Monate nach Austritt)
- **Quantitative & Qualitative Daten**
 - Fragebogenerhebungen zu 3 Messzeitpunkten
 - Gruppenfragebogen monatlich
 - Interviews mit Gruppenteilnehmenden & Mitarbeitenden
 - Fokusgruppen mit Gruppenteilnehmenden & Psychotherapeut:innen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt

Ran Michael Wehrli, MSc

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Departement Angewandte Psychologie
Psychologisches Institut

Pfingstweidstrasse 96
Postfach 707
CH-8037 Zürich
Tel. +41 58 934 83 10
Fax +41 58 935 83 10
info.psychologie@zhaw.ch
www.zhaw.ch/psychologie/pi